

Infoblatt – Thema Anti-Ableismus

1. Was ist mit dem Thema gemeint?

Mit Ableismus ist die (strukturelle) Diskriminierung und Unterdrückung von behinderten und/oder chronisch kranken Menschen gemeint. Anti-Ableismus ist der Kampf dagegen.

2. In welche Aspekte lässt sich das Thema aufteilen? (Bsp Arbeit: Care-Arbeit, Anti-Ableismus, Löhne etc.)

Als mögliche Aspekte kommen alle wichtigen Lebensbereiche (Wohnen, Arbeit, Bildung, Mobilität etc.) in Betracht. Auch Themen wie Migration, (häusliche) Gewalt oder Armut könnten Aspekte sein.

3. Weshalb hat dieses Thema gerade jetzt Aktualität?

Das Thema Ableismus hat in den letzten Jahren (gerade im deutschsprachigen Raum) mehr Aufmerksamkeit erhalten, dies reicht allerdings noch nicht. Auch in der institutionellen Schweizer Politik ist Anti-Ableismus aktuell (z.B. vom Bundesrat angekündigtes "Inklusionsgesetz", Wechsel von der Objekt- zur Subjektfinanzierung im Aargau, Sonderschulplätze etc.)

4. Wieso soll es ein JUSO-Thema sein?

Auch wenn das Thema mehr Aufmerksamkeit erhält, fehlt eine konsequent linke und antikapitalistische Perspektive. Bestehende anti-ableistische Organisationen und parlamentarische Vorstösse sind viel zu sehr auf kleine Reformen statt auf wirkliche Lösungen fokussiert.

5. Wie können wir Menschen in ihrer Realität abholen? Inwiefern werden Menschen ausgebeutet?

Wir können behinderten Menschen aufzeigen, dass wir uns für ihre Lebensrealität einsetzen. Behinderte Menschen werden auf dem Arbeitsmarkt stärker ausgebeutet als nicht-behinderte Menschen (sofern sie Lohnarbeit finden).

6. Was sind mögliche Forderungen zu diesem Thema?

- Zusammenführung 1. Mit 2. Arbeitsmarkt -> Deinstitutionalisierung
- Mindestlohn für alle
- Zugänglich(er)es Gesundheitssystem, mehr Kapazitäten im Gesundheitssystem
- Umsetzung UNO Behindertenrechtskonvention
- Schaffung von inklusiven Schulen
- Sozialstaat ausbauen
- Förderung selbstbestimmtes Wohnen -> Deinstitutionalisierung

- Kantonales Stimmrecht für Menschen unter umfassender Beistandschaft/umfassende Beistandschaft abschaffen (ist aber national geregelt)

7. Was können wir mit diesem Thema alles machen? Welche (Spendesammel-)Aktionen, Unterschriftensammlungen und Vorstösse eignen sich?

Einerseits könnten wir dem Thema Ableismus JUSO-intern mehr Aufmerksamkeit schenken, andererseits geht es darum, eine konsequent linke Stimme in die anti-ableistische Debatte einfliessen zu lassen, um eine Diskursverschiebung zu erreichen. Vorstösse wären beispielsweise zum Thema Sonderschulen möglich, um den SP-Vorstössen, die Sonderschulen unkritisch betrachten, etwas entgegenzuwirken.

8. Was sind mögliche Verbindungen zu anderen Themen?

Wie bereits in der Antwort auf Frage 2 angeschnitten, gibt es viele Verbindungen zu anderen Themen. Auch mit den anderen Themen, die für das Projekt zur Abstimmung kommen, gibt es Verbindungen (Sonderschulen zu Bildung, 2. Arbeitsmarkt zu Arbeit etc.)